



Ballonfahrtgeschichte



Heißluftballon (Montgolfiere)

Am 5. Juni 1783 fand der erste offiziell bestätigte unbemannte Aufstieg eines Heißluftballons ohne Nutzlast in Annonay / Frankreich durch die Brüder Jacques-Etienne und Joseph-Michael Montgolfier statt. Beide hatten Mathematik und Naturwissenschaften studiert und widmeten ihre Freizeit physikalischen und technischen Versuchen. Der Heißluftballon mit 10 m Durchmesser erreichte etwa 2000 m Höhe und fiel in 2 km Entfernung in die Weinberge. Der jahrtausendealte Wunsch des Menschen, zu fliegen, wurde in jenem Jahr gleich auf zwei Arten erfüllt, denn am 27. August erfolgte vom Marsfeld in Paris aus der zweite Ballonaufstieg der Geschichte und der erste Start eines Wasserstoffballons durch den Physikprofessor Jacques Alexandre Charles. Der Wasserstoffballon bestand aus Seidentaft, der innen mit einer Kautschukgummilösung abgedichtet war. Er erreichte etwa 1000 m Höhe und ging 50 Minuten später in 22 km Entfernung in einem Dorfe nieder, wo Bauern ihn zeretzten, in der Annahme, es handele sich um ein Ungeheuer.

Dieser Fahrschein ist im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für eine Beförderung im Heißluftballon 3 Jahre ab Ausstellungsdatum gültig.

Nach einem Misserfolg - der an Seilen hochsteigende Heißluftballon (Fesselballon) wurde kurz nach dem Start durch ein Unwetter zerstört - ließen die Brüder Montgolfier am 19. September in Versailles einen Ballon mit drei Tieren aufsteigen. Die Fahrt der Besatzung dauerte 8 Minuten und Hammel, Hahn und Ente landeten wohlbehalten in 4 km Entfernung. Am 21. November startete ein Heißluftballon mit Pilatre de Rozier und dem Marquis d'Arlandes im Jardin des Luschlosses La Muette und fuhr in 25 Minuten etwa 8 km weit über die Dächer von Paris. Einmundertausend Pariser erlebten dieses Schauspiel des ersten „Menschenfluges“.



Ballonfahrten Göhler

www.ballonfahrten-goehler.de

Telefon 06130 - 910998

info@ballonfahrten-goehler.de

Beförderungsvertrag mit dem Luftfahrtunternehmen Ballonfahrten Göhler

Vom Fahrgast auszufüllen

Vom Luftfahrtunternehmen auszufüllen

Name des Fahrgastes (in Blau)

Der Fahrgast bestätigt die Kenntnis des „Wissenwertes“ und die Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Haftung der Beförderung richtet sich nach dem deutschen Luftverkehrsgesetz und unterliegt Beschränkungen. Bitte bringen Sie diesen Fahrschein unterschrieben zur Ballonfahrt mit.



Gasballon (Charliere)

Buchungs-Nr.: _____

Beförderungspreis: _____

Starttag: _____

Ballonkennung: _____

Ballonführer: _____

Datum

Unterzeichnet am _____, am 1. Dezember 1783 erfolgte von den Tuileries in Paris aus der zweite Aufstieg eines Wasserstoffballons mit Charles und Robert an



Bord. Nach einer Zwischenlandung bei Nesle, 40 km vom Startplatz entfernt, folgte die alleinige Weiterfahrt von Charles. Die Gesamtfahrzeit betrug 4 Stunden und 20 Minuten und die dabei erreichte größte Höhe 2700 m. Diesmal waren 300000 Zuschauer herbeigeeilt. Der Jubel kannte keine Grenzen. Das Ballonfieber ergriff nun ganz Europa. Am 4. Juni 1784 erfolgte der erste Aufstieg einer Frau. Madame Thible fuhr in einer Montgolfiere über Lyon mit und bewies ihr Wohlbefinden durch Absingen einer Arie.



gefesselter Gasballon der Pariser Weltausstellung

Nur vierzehn Monate nach dem historischen Aufstieg von Rozier und d'Arlandes über Paris erfolgte die erste Kanalüberquerung. Der Franzose Francois Blanchard und ein gebürtiger Amerikaner, Dr. John Jeffries, starteten am 7. Januar 1785 in Dover. Nach abenteuerlicher Fahrt, bei der sie infolge Gasverlustes alles Entbehrliche, wie Anker, Proviant, Ballast und schließlich sogar Blanchards Hosen, über Bord geworfen hatten, um Höhe zu gewinnen, landeten beide schließlich frierend, aber wohlbehalten bei Calais auf französischem Boden. Am 22. Oktober 1797 erfolgte der erste Höhenabsprung mit Fallschirm. Garnerin sprang aus 1000 m Höhe mit einem selbstkonstruierten Fallschirm ab und landete heil.

Bitte setzen Sie sich zur Terminvereinbarung mit uns in Verbindung.



Ballonfahrten Göhler

www.ballonfahrten-goehler.de

Telefon 06130 - 910998

info@ballonfahrten-goehler.de

1878 schließlich wurde der Ballon endgültig zu einer Attraktion der Massen. Während der Pariser Weltausstellung wurde das schädliche Riesengerät für eine Beförderung im Heißluftballon 8 Jahre ab Ausstellungsdatumsgültig. Insgesamt machten 35000 Fahrgäste von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Beförderungsvertrag mit dem Luftfahrtunternehmen Ballonfahrten Göhler

Vom Fahrgast auszufüllen

Vom Luftfahrtunternehmen auszufüllen

Name des Fahrgastes (in Blockschrift)

Buchungs-Nr.: _____

Der Fahrgast bestätigt die Kenntnisnahme des Informationsblattes „Wissenwertes“ und die Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Haftung aus dem Beförderungsvertrag richtet sich nach dem deutschen Luftverkehrsgesetz §§ 44 ff. und unterliegt Beschränkungen. Bitte bringen Sie diesen Beförderungsvertrag unterschrieben zur Ballonfahrt mit.

Beförderungspreis: _____

Starttag: _____

Ballonkennung: _____

Ballonführer: _____

Datum

Unterschrift des Fahrgastes

Unterschrift: